



Dehydroepiandrosteron

Akronym	<u>DHEA</u>
Präanalytik	Zirkadianen Rhythmus beachten, Anstieg in den frühen Morgenstunden sowie nachmittags.
Material	<u>Serum</u> , <u>EDTA-Plasma</u> oder <u>Heparin-Plasma</u> , 1 mL

Referenzbereich

		[ng/mL]
Männer		1,5 - 9,0
Frauen		1,0 - 8,0
Mädchen	< 8 Jahre	0,3 - 2,0
	8 - 10 Jahre	0,5 - 3,5
	10 - 12 Jahre	0,5 - 5,5
	12 - 14 Jahre	0,6 - 9,0
Jungen	< 8 Jahre	0,3 - 2,2
	8 - 10 Jahre	0,3 - 2,5
	10 - 12 Jahre	0,3 - 3,5
	12 - 14 Jahre	0,9 - 6,0

Methode	<u>RIA</u>
Qualitätskontrolle	<u>Zertifikat</u>
Anforderungsschein	<u>Download</u> und <u>Analysenposition</u>
Auskünfte	<u>Endokrinologie / RIA-Labor</u>

Indikationen Adrenogenitales Syndrom (Steroid-21-Hydroxylase-Mangel). DD adrenaler oder ovarieller Hirsutismus. DD adrenale oder ovarielle Testosteronerhöhung. Virilismus. Inzidentalom (Hormonwirkung). Polyzystisches Ovar. Verdacht auf Nebennierenrindentumore (Karzinome).

Erhöhte Werte Androgen-produzierende Nebennierenrindentumore (Karzinome). 3 β -Hydroxysteroid-Oxydo-reduktase-Defekt. Adipositas.

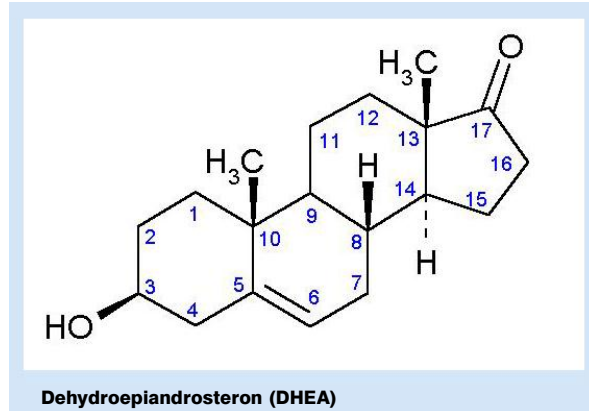
Erniedrigte Werte Nebennierenrinden-Insuffizienz, Suppression mit Dexamethason, ovariell bedingter Hirsutismus.

Pathophysiologie In der Zona reticularis der Nebennierenrinde und in den Gonaden gebildetes schwaches Androgen. Bei Frauen zu 60 - 70 % in der Nebennierenrinde, zu 20 - 30 % im Ovar synthetisiert. Die Freisetzung in der Nebennierenrinde wird durch ACTH, nicht durch Gonadotropine stimuliert. Die Synthese der Nebennierenrinden-Androgene kann durch Glukokortikoide gehemmt werden. Die Umwandlung in Dihydrotestosteron erfolgt im peripheren Gewebe. Es besteht eine hohe Abbaurate, die molare Konzentration im Blut ist daher 300-fach niedriger als die des DHEAS. DHEA ist ein Marker der adrenalen Androgensynthese und der Nebennierenrindenmasse.



Dehydroepiandrosteron

Strukturformel



H.-P. Seelig